

Das Leseverhalten von Grundschülern im Zeitalter der Medienvielfalt

Beitrag von „NT1992“ vom 8. Juni 2015 10:00

Hallo liebe LehrerInnen der Primarstufe,
ich schreib gerade meine Zulassungsarbeit über das Leseverhalten von Grundschülern im Zeitalter der Medienvielfalt. Dafür brauche ich für eine kleine Studie eure Meinungen zu diesem Thema. Ich würde mich mega freuen, wenn einige von euch 5-10 Minuten Zeit opfern, um an meiner Umfrage teilzunehmen.

Vielen Dank an alle, die mir helfen! 

Hier der Link: <https://www.umfrageonline.com/s/39a2c59>

Beitrag von „icke“ vom 8. Juni 2015 14:01

Ich habe die Umfrage gerade ausgefüllt. Ich hatte dabei den Eindruck, das Ganze ist nur als unverbindliches Meinungsbild gedacht, dennoch solltest du vielleicht zumindest noch einen Zusammenhang zum sozialen Umfeld herstellen. Ich bin tatsächlich der Meinung, dass dadurch das Leseverhalten deutlich stärker beeinflusst wird, als durch die Medienvielfalt (zumindest bei Grundschülern). Während meine Schüler (Brennpunktschule) nur sehr, sehr schwer zum Lesen zu bewegen sind, erlebe ich bei den Grundschulkindern in meinem privaten Umfeld (also bei meinen eigenen Kindern und deren zahlreichen Freunden), dass Bücher und Lesen nach wie vor eine große Rolle spielen. Meine Schüler haben außerhalb der Schule schlicht kaum Zugang zu Büchern, sie spielen in ihrem privaten Umfeld einfach keine Rolle. Viele lesen also nur in der Schule. Dadurch erlangen sie aber kaum die Sicherheit beim Lesen, die nötig ist damit Lesen überhaupt Spaß machen kann. Für meine Schüler bleibt Lesen anstrengend, weshalb sie es eher meiden.